

„Schulische Bildung und Erziehung sollen die Schülerinnen und Schüler insbesondere befähigen, [...] Menschen anderer Herkunft, Religion und Weltanschauung vorurteilsfrei zu begegnen, zum friedlichen Zusammenleben der Kulturen durch die Entwicklung von interkultureller Kompetenz beizutragen und für das Lebensrecht und die Würde aller Menschen einzutreten.“

§ 3 (3) Berliner Schulgesetzes



Februar 2010

Ich bin ich und wer bist du? Interkultureller Dialog

Workshops für Schüler/innen mit und ohne Migrationshintergrund gegen Rassismus für gegenseitiges Verständnis und Respekt

Ein Angebot des August Bebel Instituts für Berliner Sekundarschulen

Für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren ist die Polarisierung zwischen „Deutschen“ und MigrantInnen ein zentrales Thema. Ein Hauptproblem sind permanente kleine Missverständnisse, die bis zu gewalttätigen Übergriffen eskalieren können. Hier ist es notwendig, einen lebendigen, geleiteten Dialog zu entwickeln. In unserem vierstündigen Workshops kommt es unter Anleitung von Theaterpädagoginnen zu einer intensiven Begegnung zwischen Schüler/innen mit unterschiedlichen Prägungen. Mit spielerischen Mitteln, Diskussionsrunden in Kleingruppen und über Partnerarbeit werden Vorurteile abgebaut und die Basis für ein künftig besseres Verständnis gelegt. Schwerpunkt ist das gegenseitige Zuhören und Sich-verstehen-lernen mit dem Ziel, konkrete positive Schritte für ein friedliches, respektvolles Zusammenleben in Familie, Freizeit, Kiez und Schule zu unternehmen.

| | |
|-----------------------|--|
| Zielgruppen: | Schüler/innen deutscher und nicht-deutscher Herkunft, Mindestalter 14 Jahre; jeweils zwei Schulklassen |
| Trainingsziel: | Erhöhung der interkulturellen und sozialen Kompetenz |
| Teilnahmegebühr: | keine |
| Dauer des Trainings: | 4 Stunden, 9 - 13 Uhr |
| Ort: | nach Absprache/ verschiedene Einrichtungen in Berlin |
| Theaterpädagog/innen: | Annette Hartmann (Theater Pädagogische Aktionen), Stefanie Dorr, Ute Zimmermanns und Martin Dorr |

Information und Anmeldung: Angela Görlich, Telefon 030 - 691 53 62 agoerlich (at) web.de

Diese Workshopreihe wird finanziert aus Mitteln des Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration.

**August Bebel Institut Müllerstr. 163. 13353 Berlin Tel. (030) 4692 129 Fax (030) 4692 124
Geschäftsführer und Studienleiter: Ingo Siebert | kontakt@august-bebel-institut.de**